

Geht an:

- ePublikation.ch
- Bantiger Post
- www.ostermundigen.ch

Ostermundigen, 24. Oktober 2025 / Reg.-Nr. 10.18.08 / NigSas



5. Sitzung des GROSSEN GEMEINDERATES (GGR) von Donnerstag, 23. Oktober 2025, 18:00 Uhr, im Tellsaal, Bernstrasse 101, Ostermundigen

Präsidium: Daniela Feller

Es sind 37 Ratsmitglieder anwesend.

Anwesend:

Luca Alberucci, Jorgo Ananiadis, Angelo Andres, Kathrin Balmer, Gerhard Baumgartner, Kerstin Brechbühl, Franziska Brunner, Peter Buri, Christian Burr Furrer, Yasmin Dressler, Kathrin Ernst, Marcel Falk, Béla Filep, Hans Peter Friedli, Benjamin Gimmel, Adrian Gränicher, Marisa Herren, Lukas Lanz, Sandra Löhner-Marti, Michael Mitter, Mattia Mordasini, Colette Nova, Leena Raass, Jörg Renner, Adrian Rutsch, Alexander Schmid, Maja Schneider, Sarah Stalder, Ulrich Steiner, Peter Stettler Ruess, Oliver Tamàs, Adrian Tanner, Markus Truog, Gerhard Zaugg, Dorothea Züllig von Allmen und Myriam Zürcher

Vertreter des Gemeinderates: Gemeindepräsident Thomas Iten, Bettina Fredrich, Melanie Gasser, Aliko Maria Panayides, Emsale Selmani, Hans Wipfli und die Gemeindeschreiberin Barbara Steudler

Protokoll: Jürg Kumli, Ratssekretär

Abwesend:

Mitglieder des Grossen Gemeinderates: Kerstin Kistler, Christoph Leiser, Alexander Wahli, Mitglied des Gemeinderates: Gerardo Grasso

Es werden die folgenden Beschlüsse gefasst und parlamentarischen Vorstösse eingereicht:

65. Oberer Flurweg; Werkleitungersatz und Strassensanierung; Kreditabrechnung

- a. Von der Kreditabrechnung über den Ersatz der öffentlichen Wasserleitungen im Oberen Flurweg, abschliessend mit der Kostensumme von CHF 468'281.18 (inkl. MwSt.), wird Kenntnis genommen.
- b. Von der Kreditabrechnung über den Ersatz von öffentlichen Abwasserleitungen im Oberen Flurweg, abschliessend mit der Kostensumme von CHF 38'590.22 (inkl. MwSt.), wird Kenntnis genommen.

- c. Von der Kreditabrechnung über die Strassensanierung im Oberen Flurweg, abschliessend mit der Kostensumme von CHF 294'618.85 (inkl. MwSt.), wird Kenntnis genommen.
66. Das überparteiliche Postulat betreffend Obergrenze Stellenprozente der Verwaltung wird begründet und abgelehnt.
67. Das Postulat Maja Schneider (SP) betreffend kostenloses Public Viewing-Angebot in Ostermundigen während der nächsten Fussball-Europameisterschaft wird begründet, erheblich erklärt und als erledigt abgeschrieben.
68. Das überparteiliche Postulat betreffend Veloabstellplätzen beim Einkaufszentrum Mösli wird begründet, erheblich erklärt und als erledigt abgeschrieben.
69. Die überparteiliche Interpellation betreffend Planungsstand Tram Bern Ostermundigen - Auswirkungen der Bauverzögerungen wird schriftlich beantwortet.
70. Die überparteiliche Interpellation zur öffentlichen Bekanntmachung von Anlässen und Veranstaltungen in der Gemeinde Ostermundigen wird schriftlich beantwortet.
71. Die überparteiliche Interpellation betreffend der von der Gemeinde Ittigen zurückgehaltenen Gewinnsteueransprüchen von der Swisscom AG wird schriftlich beantwortet.
72. Orientierungen des Gemeinderates
- a. Gewässerschutzprojekt «Worble»; Volksabstimmung
 - b. Fussballcampus «Rörswil», Stand des Geschäftes
73. Überparteiliche Motion betreffend kostenloser Eintritt für Schüler:innen aus Ostermundigen und Reduzierung des Eintrittspreises für Kultur-Legi-Besitzende im Freibad Ostermundigen; parlamentarischer Neueingang
74. Überparteiliches Postulat betreffend Pflanzung von Bäumen entlang von Strassen; parlamentarischer Neueingang
75. Überparteiliche Interpellation betreffend Planungsstand der Dritten Allmend; parlamentarischer Neueingang
76. Einfache Anfrage Adrian Rutsch (SVP) betreffend temporärer Kursraum in «Tell's Kantine»; parlamentarischer Neueingang

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Beschlüsse des Grossen Gemeinderates kann innert 30 Tagen seit der vorliegenden Veröffentlichung beim Regierungsstatthalter, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, Beschwerde geführt werden. In Wahlsachen beträgt die Beschwerdefrist 10 Tage.

Nächste GGR-Sitzung

Die nächste Sitzung findet am **20. November 2025** im Tellsaal statt.

Schluss der Sitzung 19:15 Uhr

NAMENS DES GROSSEN GEMEINDERATES

Die Ratspräsidentin: Der Ratssekretär:

sig. Daniela Feller sig. Jürg Kumli

Erscheinungsweise

- Gemeindehomepage	24. Oktober 2025
- ePublikation.ch	29. Oktober 2025
- Bantiger Post	29. Oktober 2025

Kopie (*per E-Mail*) an:

- Mitglieder des Gemeinderates
- Abteilungsleitungen
- Gemeindeschreiber Stv.
- Adm. Dienstchefin GS
- Verwaltung alle (siehe Gemeindehomepage)

Ax. 11000

10.3.72



überparteiliche

Motion: Kostenloser Eintritt für Schüler:innen aus Ostermündigen und Reduzierung des Eintrittspreises für Kultur-Legi-Besitzende im Freibad Ostermündigen

Wortlaut

Der Gemeinderat wird beauftragt, dass alle Schüler:innen der obligatorischen Schule (1. bis 9. Klasse) in Ostermündigen ab der Badesaison 2026 ein kostenloses Saisonabonnement für das Freibad Ostermündigen erhalten. Zudem soll der Eintrittspreis für Personen, die im Besitz eines Kultur-Legis sind, um 50 % reduziert werden.

Begründung

Der Zugang zu Freizeitaktivitäten und Sporteinrichtungen ist für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen von entscheidender Bedeutung. Ein Freibad stellt nicht nur einen Ort für Erholung dar, sondern fördert auch die körperliche Aktivität, die soziale Interaktion und die Integration innerhalb unserer Gemeinschaft. Diese Motion steht im Einklang mit den Zielen des Leitbilds Gesellschaft der Gemeinde Ostermündigen, das die Förderung von Begegnungsorten (Stossrichtung 2), Förderung und Unterstützung (Stossrichtung 6) und ein Respektvolles Zusammenleben (Stossrichtung 4) betont.

Gesundheitliche Vorteile: Durch den kostenlosen Zugang zum Freibad ermutigen wir Kinder dazu, sich mehr zu bewegen und einen gesunden Lebensstil zu pflegen. Laut dem Leitbild Gesellschaft ist die Förderung und Unterstützung der individuellen Entwicklung sowie des Wohlbefindens der Einwohnenden ein zentrales Anliegen (Stossrichtung 6). Die Möglichkeit, regelmässig schwimmen zu gehen, trägt zu einer besseren physischen Gesundheit und einem aktiven Lebensstil bei.

«Ostermündigen setzt sich für das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Bevölkerung ein.» (S. 19, Leitbild Gesellschaft)

Chancengleichheit: Viele Familien haben finanzielle Engpässe, und der Zugang zu Freizeitangeboten ist oft eingeschränkt. Indem wir Kindern im obligatorischen Schulalter den kostenlosen Eintritt gewähren, schaffen wir Chancengleichheit und fördern eine integrative Gesellschaft. Diese Massnahme hilft, soziale Barrieren abzubauen und stellt sicher, dass alle Kinder unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund die Möglichkeit haben, aktiv an Freizeitaktivitäten teilzunehmen.

«Ostermündigen schafft Bürger/-innen Zugang zu sozialer und beruflicher Integration.» (S. 18, Leitbild Gesellschaft)

Stossrichtung 4: Respektvolles Zusammenleben

Stossrichtung 6: Förderung und Unterstützung

Unterstützung der Kultur-Legi-Besitzenden: Die Kultur-Legi ist ein wichtiges Instrument zur Förderung der kulturellen Teilhabe für Menschen mit niedrigem Einkommen. Eine Reduzierung des Eintrittspreises für Kultur-Legi-Besitzende ermöglicht es diesen Personen, ebenfalls aktiv am Freizeitangebot teilzunehmen, was zur sozialen Integration beiträgt und den Gemeinschaftssinn stärkt.

Stossrichtung 4: Respektvolles Zusammenleben

Stossrichtung 6: Förderung und Unterstützung

Stärkung der Gemeinschaft: Ein Freibad ist ein Ort der Begegnung. Durch die Förderung des Zugangs für Kinder und benachteiligte Gruppen schaffen wir einen Raum, in dem sich die Gemeinschaft versammeln und miteinander interagieren kann. Dies fördert den sozialen Zusammenhalt und stärkt das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde.

«Ostermundigen verfügt über ausreichend attraktive Orte für Begegnung und Austausch; dies für unterschiedliche Anspruchsgruppen» (S. 9, Leitbild Gesellschaft)

Stossrichtung 2: Begegnungsorte

Stossrichtung 4: Respektvolles Zusammenleben

Schutz während Hitzeperioden: Es ist bekannt, dass die Anzahl und Dauer der Hitzeperioden in den kommenden Jahren zunehmen wird und der städtische Wärmeinseleffekt auch in Ostermundigen spürbar ist. Auch hier gibt es Wohnungen, in denen die Temperaturen über 30 Grad steigen und in denen der Aufenthalt nur schwer auszuhalten ist. Das Freibad dient als Ort zur Abkühlung und soll allen Menschen zugänglich sein. Gleichzeitig ist es wichtig, dass die Gemeinde die Förderung der Biodiversität und die Bekämpfung von Hitzeinseln weiterhin vorantreibt, wie dies im Leitbild Gesellschaft mehrfach erwähnt wird.

Stossrichtung 1: Gestaltung öffentlicher und privater Aussenraum

Quellen:

Leitbild Gesellschaft der Gemeinde Ostermundigen:

[https://www.ostermundigen.ch/wAssets/docs/news/Medienmitteilungen/Gemeinde Ostermundigen Leitbild Gesellschaft.pdf](https://www.ostermundigen.ch/wAssets/docs/news/Medienmitteilungen/Gemeinde_Ostermundigen_Leitbild_Gesellschaft.pdf)

Stadtklima Ostermundigen im Sommer 2023:

<https://www.ostermundigen.ch/StadtklimaOstermundigen2023>

Unterzeichnende *eingereicht AGK 23.10.25*

Name	Unterschrift
Kathrin Ernst	KEE <i>Grüne</i>
Adrian Tanner	<i>Tanner</i>
Christian Burr	<i>Burr</i>
Jörg Renner	<i>Renner</i> 8P
Sarah Stalder	<i>Stalder</i>
Mattia Mordasini	<i>M. Mordasini</i>
Marcel Falk	<i>M. Falk</i>
Pesche Buri	<i>Pesche Buri</i>
Kaja Schneider	<i>K. Schneider</i>
Peter Schüttler	<i>P. Schüttler</i>
Yasmin Dressler	<i>Y. Dressler</i>
Benjamin Gimmet	<i>B. Gimmet</i>
Myniam Zürcher	<i>M. Zürcher EUP</i>
	Verteiler:
	- Gemeinderat
	- Abteilungsleitende
	- GS Stv.
	- Adm. DC GS

Ax. Moon

Überparteiliches

10.3.23

Postulat zur Pflanzung von Bäumen entlang von Strassen

Wortlaut

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, entlang welchen Strassen in Ostermundigen schattenspendende Bäume gepflanzt werden können. Der Gemeinderat soll dem GGR bis Ende 2026 eine Karte vorlegen, auf der für jeden Strassenabschnitt auf dem Gemeindegebiet von Ostermundigen ersichtlich ist, ob die räumlichen Gegebenheiten das Pflanzen von Bäumen erlauben würden. Bei den Strassenabschnitten, wo keine Bäume gepflanzt werden können, soll der Grund angegeben werden, wieso dies nicht möglich ist.

Zudem soll der Gemeinderat einen Vorschlag ausarbeiten, welche Strassenabschnitte bei einer zukünftigen Begrünung des Strassenraums zu priorisieren sind und somit eine mögliche Etappierung vorlegen.

Begründung

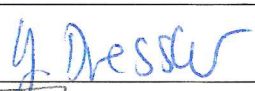



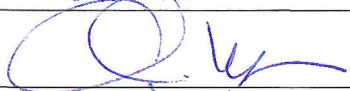

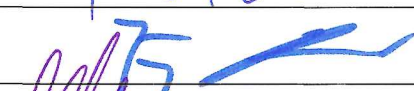

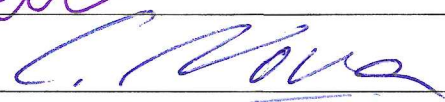
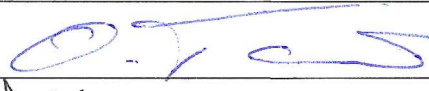
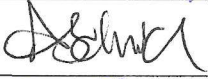
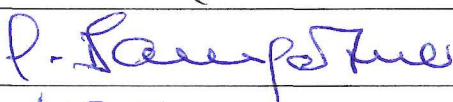

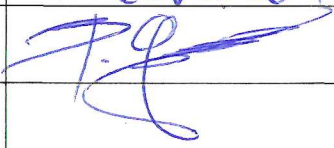
In der Ortsplanung O'MUNDO wird festgehalten, wie die Bernstrasse in Zukunft aufgewertet werden soll. Dabei spielt die Neupflanzung von schattenspendenden Bäumen eine zentrale Rolle. Es soll eine möglichst durchgehende Baumreihe entstehen.

Was bei der Bernstrasse zu einem positiven Effekt auf das Klima und die Aufenthaltsqualität beiträgt, gilt auch in den umliegenden Strassen und Quartieren. Die Bewohner:innen von Ostermundigen sind nicht nur entlang der Bernstrasse zu Fuss unterwegs. Die Schulkinder legen den Schulweg auf unterschiedlichen Strassen zurück, ältere Menschen sind in allen Quartieren zuhause und Kinderwagenstossende Eltern überall unterwegs. Somit ist der Bedarf an Schatten und einem angenehmen Klima entlang aller Wege vorhanden.

eingereicht GGR

Datum: 23. Oktober 2025

Unterschriften:

#	Vorname	Name	Unterschrift
1	Yasmin	Dressler	 8P
2	Marcel	Falk	
3	Kathrin	Ernst	
4	Adrian	Tanner	
5	Christina	Burr	
6	Peter	Stettler	
7	Jörg	Renner	
8	Stalder	Sarah	
9	Nova	Nova	
10	Oliver	Tamas	
11	Alexander	Schmid	
12	Gerhard	Baumgartner	 gib gib EVP
13	Miriam	Zürcher	 EVP
14	Benjamin	Günther	 EVP
15			
16			
17			Verteiler:
18			- Gemeinderat
19			- Abteilungsleitende
20			- GS Stv.
			- Adm. DC GS

Ax. 11002

Überspartikliche

10.3.74

Interpellation zum Planungsstand der Dritten Allmend

Wortlaut

Der Gemeinderat wird gebeten, Auskunft über den aktuellen Planungsstand der Dritten Allmend zu geben.

Fragen

1. Gibt es bereits Pläne, wie die Dritte Allmend in Zukunft aussehen soll?
2. Inwiefern wird die Bevölkerung in die Planung der Dritten Allmend miteinbezogen?
3. Wann wird die Dritte Allmend «fertiggestellt» und für die breite Bevölkerung zugänglich sein?
4. Kann davon ausgegangen werden, dass die Dritte Allmend zu einem Park umgestaltet wird, ökologisch wertvoll mit einem hohen Grünanteil, der zur Naherholung genutzt werden kann?
5. Besteht die Möglichkeit, auf der dritten Allmend einen Teich anzulegen? Wäre theoretisch ein Badensee möglich und technisch machbar?
6. Kann durch die Realisierung des Fussballcampus davon ausgegangen werden, dass auf der Dritten Allmend keine Fussballfelder geplant werden?
7. Wie stellt der Gemeinderat sicher, dass die dritte Allmend ganzjährig eine hohe Aufenthaltsqualität aufweist und genutzt werden kann? (Verhinderung einer grösstenteils brachliegenden Fläche, die nur während speziellen Anlässen mit Bauten verstellt wird.)

Begründung

Ostermundigen soll in Zukunft wachsen und baulich verdichten. Bei dieser geplanten Verdichtung braucht es als Ausgleich Grünflächen, Parkanlagen und Naherholungsgebiete. Diese Orte werden von der breiten Bevölkerung aufgesucht und sehr geschätzt.

In der Ortsplanung O'MUNDO wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche neben dem O'Bloc und der neuen Dreifachturnhalle als «Dritte Allmend» ausgewiesen. Es soll eine allmendartige Parkanlage für Sport- und Freizeitnutzungen geplant werden.

Die SP und die Grünen Ostermundigen möchten sicherstellen, dass diese freiwerdende Fläche möglichst gut genutzt wird: Es soll keine brachliegende Fläche entstehen, die grösstenteils ungenutzt ist. Es soll ein wertvolles Naherholungsgebiet entstehen, dass einen Mehrwert für die Natur und für den Menschen gibt. Eine hohe Aufenthaltsqualität ist dabei zentral. Mögliche Ideen gibt zum Beispiel der Liebefeld-Park in Köniz, der das ganze Jahr hindurch viele Anwohnende anlockt.

eingereicht GGR

Datum: 23. Oktober 2025

Unterschriften:

#	Vorname	Name	Unterschrift
1	Yasmin	Dressler	Y. Dressler SP
2	Marcel	Falk	M. Falk SP
3	Kathrin	Ernst	K. Ernst Grüne
4	Florian	Tanner	F. Tanner
5	Christian	Burr	C. Burr
6	Peter	Stettler	P. Stettler SP
7	Stalder	Sarah	S. Stalder
8	Renner	Jörg	J. Renner
9	Nova	Collette	N. Nova
10	Schneide	Maja	M. Schneide
11	Mordasini	Mattia	M. Mordasini
12	Pesche	Burt	B. Pesche
13	Brechtshin	Keser	K. Brechtshin Täte
14	Sandra	Köhler	S. Köhler
15	Bela	Filep	B. Filep
16	Benjamin	Gimmel	B. Gimmel EVR
17	Mynian	Zürcher	M. Zürcher
18			
19			
20			

Verteiler:

- Gemeinderat
- Abteilungsleitende
- GS Stv.
- Adm. DC GS

10.3.75

*A. Rutsch SVP betreffend temporärer Kursraum
im "Tell's Kantine"*

Einfache Anfrage nach Art. 52 GO Ostermündigen

Das italienische Aussenministerium entsendet weltweit Lehrpersonen (welche auch durch den italienischen Staat entlohnt werden) zur Durchführung von kostenlosen «Kursen italienischer Sprache und Kultur» (corsi di lingua e cultura Italiana).

Durch die grosse italienische Diaspora bei uns in der Gemeinde unterrichtet die aktuelle Lehrperson, Maestra Eleonora Malavenda (unter Anderem) jeweils dienstag- und donnerstagnachmittags je 4 Lektionen auf Grund- und Primarstufe in Mischklassen. Diese Kurse stehen allen offen. Die Klassen waren bis und mit April 2025 (seit mehreren Jahren) in der «Schulanlage Rothus» untergebracht. Infolge beginnender Bauarbeiten mussten die Klassen dieses Schulzimmer verlassen und wurden neu im Keller des «Tell Kultur Zentrum» untergebracht (ergo genau hier unter uns).

Es handelt sich hierbei allerdings nicht um ein Klassenzimmer, sondern lediglich um einen Hobby- Vereins- Partyraum, siehe hier:



Da dieser Raum nicht gelüftet werden kann, kein Tageslicht eindringt und nicht einmal über eine Wandtafel verfügt - die Maestra muss Ihre Aufgaben und Erklärungen heute mit Filzstiften auf einen Spiegel schreiben - ist dieser Raum alles andere weder optimal für den Unterrichtsbetrieb. Offenbar sei aber kein einziges ordentliches Schulzimmer in der ganzen Gemeinde für diese acht Lektionen verfügbar. Daher die einfache Frage:

Ist wirklich kein anderes, ordentliches Schulzimmer in der gesamten Gemeinde Ostermündigen für diese acht Lektionen verfügbar?

Eingereicht von: Adrian Rutsch, SVP

Allfällige Mitunterzeichner:

Ax. 11003

Verteiler:

- Gemeinderat
- Abteilungsleitende
- GS Stv.
- Adm. DC GS